
Produktname: PP2A-B56- α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16394**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	57kDa

Antigen-Informationen

Genname	PPP2R5A PPP2R5A; Serine/threonine-protein phosphatase 2A 56 kDa regulatory subunit alpha
Alternative Namen	isoform; PP2A B subunit isoform B'-alpha; PP2A B subunit isoform B56-alpha; PP2A B subunit isoform PR61-alpha; PR61alpha; PP2A B subunit isoform R5-alpha
Gen-ID	5525.0
SwissProt ID	Q15172
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen PPP2R5A abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 321–370

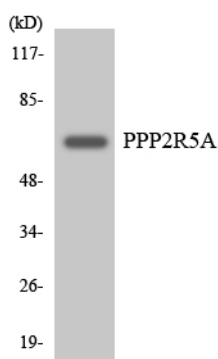
Hintergrund

Das Produkt dieses Gens gehört zur Familie der regulatorischen Untereinheit B der Phosphatase 2A. Die Proteinphosphatase 2A ist eine der vier wichtigsten Serin/Threonin-Phosphatasen und spielt eine Rolle bei der negativen Regulation von Zellwachstum und -teilung. Sie besteht aus einem gemeinsamen heteromeren Kernenzym, das sich aus einer katalytischen und einer konstanten regulatorischen Untereinheit zusammensetzt, welche mit verschiedenen regulatorischen Untereinheiten interagiert. Die regulatorische Untereinheit B könnte die Substratspezifität und die katalytische Aktivität modulieren. Dieses Gen kodiert eine Alpha-Isoform der regulatorischen Untereinheit B56. Für dieses Gen wurden alternative Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2010], Funktion: Die regulatorische Untereinheit B könnte die Substratspezifität und die katalytische Aktivität modulieren und die Lokalisierung des katalytischen Enzyms in einem bestimmten subzellulären Kompartiment steuern., PTM: Phosphoryliert an Serinresten., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der regulatorischen Untereinheiten B56 der Phosphatase 2A., Subzelluläre Lokalisation: Von der mitotischen Prophase bis zur Metaphase lokalisiert sie sich am inneren Centromer zwischen zwei Schwesterkinetochoren. Die Expression nimmt zu Beginn der Anaphase ab., Untereinheit: PP2A besteht aus einem gemeinsamen heterodimeren Kernenzym, das sich aus einer 36 kDa großen katalytischen Untereinheit (Untereinheit C) und einer 65 kDa großen konstanten regulatorischen Untereinheit (PR65 oder Untereinheit A) zusammensetzt, die mit verschiedenen regulatorischen Untereinheiten interagiert. Zu den Proteinen, die mit dem Kerndimer assoziieren, gehören drei Familien regulatorischer Untereinheiten B (die Familien R2/B/PR55/B55, R3/B''/PR72/PR130/PR59 und R5/B'/B56), die variable regulatorische Untereinheit 48 kDa, virale Proteine und Zellsignalmoleküle. Interagiert mit SGOL1. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert, mit der höchsten Expression in Herz- und Skelettmuskulatur.

Forschungsbereich

Oozytenmeiose; WNT; WNT-T-Zelle

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des PPP2R5A-Antikörpers.